

## Olympiatime, eine harte Zeit für mich!!

06.02.2002 00:00:00 |

Nächsten Sonntag ist es soweit, das Olympische Abfahrtsrennen wird ausgetragen. Das grosse Saisonziel eines jeden Weltcup Abfahrers. Erinnerungen und Gedanken an mein Sommertraining werden wach. Wie viele Schweissperlen habe ich für diesen Wettkampf liegen gelassen, und wie viele Stunden mentales Training habe ich für dieses eine Rennen investiert. Olympische Edelmetall in den Händen halten und bei den grossen Spielen mitspielen, das war mein Ziel, mein Traum. Perfekt auf jedes Detail vorbereitet wäre ich gewesen, keine Unsicherheit hätte ich verspüren lassen. Auf jede Frage hätte ich innerlich eine Antwort gehabt. Ganz normal wäre es gewesen wenn ich früh Morgens aufgestanden wäre und schon beim Zähneputzen eine kleine Nervosität verspürt hätte. Überzeugt den Lauf meines Lebens in diesem Moment fahren zu können, hätte ich alle Energie und Kraft in diese Abfahrt gesteckt. Der Big day am Sonntag wird kommen und das Rennen wird über die Bühne gehen ohne das der Namen Beltrametti auf der Startliste auftauchen wird. Das Rennen meines Lebens hätte ich an jenem 10 Februar fahren wollen, das wird aber leider nicht möglich sein. Nun hoffe ich natürlich das einer der vier startenden Schweizer an diesem Tag eine Olympia Medaille erringen kann. Jeder wird seine eigene Taktik bestimmen und ich drücke natürlich dem Swiss Ski Team die Daumen. Die Fähigkeit sein Potenzial auszuschöpfen und an jenem Tag eine Topleistung zu bringen wird für jeden Athleten eine grosse Herausforderung darstellen. An seine Leistungsgrenze zu gehen und dabei noch fehlerfrei zu bleiben um so schnell wie möglich vom Start ins Ziel zu gelangen wird nicht jedem Athlet gelingen. An diesem Tag wird sicherlich auch das Glück mitentscheidend sein, um erfolgreich zu sein. An Grossanlässen ist der Favoritenkreis meist grösser als bei einem Weltcup Rennen, meist gibt es sogar einen Überraschungssieger! Wie schon gesagt jeder hat seine eigene Taktik, sich auf dieses spezielle Rennen vorzubereiten.

Das sind meine Gedanken an Olympia. Dem Schweizer Team wünsche viel, viel Erfolg und denkt daran nichts ist Unmöglich!

- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)
  
- [Twittern](#)

</de/Fancorner/Kolumnen-Berichte/Neuvmeldung?newsid=6&pdfview=1>